

**SPERRFRIST: Samstag, 19. Juni 2004, 11.30 Uhr**

## **Juraweg Thal - Eine Liebeserklärung an die Region Thal**

**Der Juraweg Thal ist mehr als nur ein Wanderweg. Er ist ein Erlebnispfad für Körper und Geist, der alle Gemeinden des Thals miteinander verbindet und verschiedene Möglichkeiten für kürzere und längere (Rund-) Wanderungen bietet. Wissenswertes zur Region sowie eine schmackhafte Verpflegung in einem der Berggasthöfe gibt es inklusive. Am 19. Juni 2004 wird der neue Weg in Balsthal eingeweiht.**

Der Juraweg Thal umfasst ein markiertes Wanderwegnetz von total rund 75 Kilometern auf der zweiten Jurakette und verbindet alle 10 Dörfer von Gänsbrunnen bis Holderbank. Entlang des Weges liefern 57 Informationstafeln Wissenswertes zur Region Thal aus Geografie, Geologie, Geschichte, Natur in Feld und Wald, Jagd sowie Land- und Forstwirtschaft. An diesen Posten erfahren die Wanderer beispielsweise einiges über versteinerte Tintenfische, die hier einst das Jurameer bewohnten, über Goldfunde im Guldental, über Erzgewinnung, den Vogelzug oder über die Sömmerung des Viehs.

Zum Wandern gehört auch eine ausgewogene, schmackhafte Verpflegung. Entlang des Weges laden darum zahlreiche Berggasthöfe zum Verweilen ein. Hier werden hungrige Gäste mit feinen Produkten aus der Region verwöhnt. Einige Gasthöfe bieten gar die Möglichkeit zur Übernachtung.

Der Weg soll künftig als Naherholungsattraktion vermarktet werden. Auf der Webseite [www.jurawegthal.ch](http://www.jurawegthal.ch) werden nach der Eröffnung aktuelle Wandervorschläge und Events präsentiert. Als Botschafterin für den Weg konnte die vierfache OL-Weltmeisterin und Schweizer Sportlerin des Jahres 2003, Simone Niggli-Luder, gewonnen werden. Am Samstag, 19. Juni 2004, wird der Juraweg Thal auf dem Kornhausplatz in Balsthal eingeweiht. Die offizielle Eröffnung erfolgt durch Regierungsrat Walter Straumann. Ausserdem informieren die Projektverantwortlichen aus erster Hand über den Juraweg Thal, umrahmt durch die Young Harmonists Balsthal und die Jungtambouren Laupersdorf-Thal.

### **Ein Gemeinschaftswerk des Thals**

Das Juraweg-Projekt ist im Thal auf breite Zustimmung gestossen. Sämtliche Gemeinden und viele Vereine und Institutionen setzten sich in vielfältiger Art und Weise für die Realisierung des Jurawegs ein. Autoren füllten die Infotafeln mit lebendigem Inhalt, danach mussten diese in Absprache mit den Grundeigentümern an ihren Plätzen aufgestellt und montiert werden, und nicht zuletzt kamen zahlreiche Sponsoren für die Finanzierung des Jurawegs auf. Der Juraweg Thal bildet somit ein eindrückliches regionales Gemeinschaftswerk.

Der Juraweg Thal ist das grösste Einzelprojekt im Gesamtprogramm viTHAL. Als Pilotregion des Aktionsplans Umwelt und Gesundheit APUG (eine Aktion des Bundesamtes für Gesundheit BAG) hat die Region Thal zum Ziel, das Bewusstsein der Bevölkerung für eine gesunde Lebensweise in einem intakten Umfeld zu steigern. Der Juraweg Thal wird diesem Ziel gerecht: Die Bevölkerung wird animiert, sich in einer intakten Natur zu bewegen. Die Gasthöfe entlang des Weges sorgen für die regionale und gesunde Ernährung. Der Weg ermöglicht so Jung und Alt, das Thal besser kennen zu lernen und zeigt auf, dass die Region auch als Wohn- und Erholungsraum sehr attraktiv ist.

Kurz: Der Juraweg Thal ist eine Art Liebeserklärung an das Thal!

**Weitere Informationen:**

Hans Weber, Geschäftsführer Verein Region Thal  
Telefon 062/ 386 12 30